

Jubiläumsfest steht 2023 an

Schachclub Bechhofen feiert dann 100-jähriges Bestehen

BECHHOFEN (rd) – Der Schachclub (SC) Bechhofen blickt 2023 auf sein 100-jähriges Bestehen zurück. Beratungen über die Festgestaltung standen deshalb auf der Tagesordnung der Hauptversammlung.

Auf Vorschlag von Vorsitzendem Klaus Böse kamen die Anwesenden überein, einen Arbeitskreis zu bilden, der sich mit der Vorbereitung des Jubiläumsfests befassen soll. Bei den Feierlichkeiten werden langjährige Mitglieder geehrt. Deshalb wolle man die schon jetzt anstehenden Auszeichnungen bis zum Vereinsfest zurückstellen, hieß es.

Klaus Böse informierte über den gegenwärtigen Spielbetrieb. So beteiligt sich der SC Bechhofen an den Rundenwettkämpfen mit zwei Senioren- und einer Jugendmannschaft. Leider habe auch in diesem Bereich die Corona-Krise vieles durcheinandergebracht, so der Vorsitzende. Die Tendenz gehe dahin, dass der gegenwärtige Spielbetrieb

in den Bezirksligen B1 und B2 abgebrochen und dafür auch kein Absteiger ermittelt werde.

Der SC Bechhofen stehe gegenwärtig an letzter Stelle. Bei den einzelnen Spielern nehme Klaus Böse in der Runde der „Top20“ den neunten Rang ein. Auch für die zweite Mannschaft deute sich ein Abbruch der Saison an. Hier habe sich das Bechhöfer Team recht ordentlich geschlagen, stellte der Vorsitzende fest. Dass Schach bei der jungen Bevölkerung nicht mehr den großen Stellenwert wie früher habe, bedauerte Böse. Auf jeden Fall aber wolle man die Saison erfolgreich fertig spielen.

Ein Höhepunkt sei das vom SC Bechhofen kürzlich ausgerichtete große Schachturnier mit 61 Spielern aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Thüringen gewesen. Unter den Zuschauern sei auch Bürgermeister Helmut Schnotz gewesen.

Lob zollte der Vorsitzende der Zu-



Beim Schachclub Bechhofen wurden Nico Meyer, Lea Alsheimer und Andreas Sandner (von links) mit neuen Aufgaben im Vorstand betraut. Foto: Reinhard Dugas

sammenarbeit mit der Marktgemeinde Bechhofen. Finanziell stehe der Verein gut da; auch sei das Image des Schachclubs in den vergangenen Jahren gestiegen, berichtete Klaus Böse. Gegenwärtig gehörten dem SC Bechhofen knapp 80 Mitglieder an.

Bei den von Ehrenvorsitzendem

Hans-Dieter Lechner geleiteten Wahlen wurde für die nächsten zwei Jahre Klaus Böse ohne Gegenstimme als Vorsitzender bestätigt. Sein Stellvertreter-Duo bilden Lea Alsheimer und Nico Meyer.

Als Kassier erhielt Andreas Sandner, der auch als Spielleiter fungiert, das Vertrauen ausgesprochen.

Wiedergewählt wurden Internetbeauftragter Thomas Lutz, die beiden Kassenprüfer Ernst Krug und Helmut Christ sowie das Jugendleiter-Duo Christina Böse und Patrick Mack. Außerdem bestätigten die Vereinsmitglieder Carolin Böse und Andreas Uhlmann als Jugendvertreter.